



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Diskussionsveranstaltung:

Wie wird der Bundesverkehrswegeplan klima- & naturverträglich?

Donnerstag, 9. Februar 2023 | 16:30 – 18:00 Uhr

Foto: © Marcin Jozwiak

Sehr geehrte Damen und Herren,

wird der aktuelle Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030 unverändert umgesetzt, werden bis zum Jahr 2030 viele neue Straßen – darunter 850 zusätzliche Autobahnkilometer – gebaut. Der weitere Ausbau des Straßennetzes wird mehr Verkehr verursachen, Flächen verbrauchen und Naturräume zerschneiden und zerstören. Einmal gebaute Verkehrsinfrastruktur legt für Jahrzehnte fest, wie wir mobil sind und wie Güter transportiert werden.

Angesichts Klimakrise und Biodiversitätskrise muss der Bundesverkehrswegeplan sofort neu ausgerichtet werden. Die laufende Bedarfsplanüberprüfung hat aus Sicht von BUND und NABU die Pflicht, die aktuellen Planungen zukunftsfähig zu machen. Sie muss die Naturzerstörung beenden und die Mobilitätswende und das Einhalten der Klimaziele im Verkehrssektor endlich möglich machen.

In Österreich wurden vor gut einem Jahr alle neuen Straßenprojekte mittels eines „Klimachecks“ individuell auf ihre Zukunftsfähigkeit geprüft. Das Ergebnis ist, dass alle geprüften Projekte den Zielen des Klima- und Bodenschutzes zuwiderlaufen und deshalb entweder (vorerst) nicht weiterverfolgt oder auf Alternativen geprüft werden. BUND und NABU möchten bei dieser Veranstaltung das „Österreichische Modell“ vorstellen und mit Vertreter*innen aus Politik und Wissenschaft diskutieren, wie der Bundesverkehrswegeplan schnellstmöglich klima- und naturverträglicher gestaltet werden kann.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Leif Miller
NABU-Bundesgeschäftsführer

Antje von Brook
BUND-Bundesgeschäftsführerin

Eine Veranstaltung von
NABU und BUND:

DER NABU – WIR SIND, WAS WIR TUN. DIE NATURSCHUTZMACHER*INNEN.

Der NABU engagiert sich seit 1899 für Mensch und Natur. Mit mehr als 900.000 Mitgliedern und Fördernden ist der NABU der mitgliederstärkste Umweltverband in Deutschland. Zu den wichtigsten Aufgaben des NABU zählen der Erhalt von Lebensraum- und Artenvielfalt, die Nachhaltigkeit der Land-, Wald- und Wasserwirtschaft und nicht zuletzt der Klimaschutz. Erreicht werden diese Ziele durch Naturschutz vor Ort in den über 2.000 NABU-Gruppen ebenso wie durch Kampagnen zu Umwelt- und Naturschutzthemen, durch naturnahes Erleben in rund 70 NABU-Naturschutzzentren in ganz Deutschland, durch eigene Forschungsinstitute sowie durch politische Lobby-Arbeit.

DER BUND – FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. ist mit über 675.000 Unterstützerinnen und Unterstützern einer der größten Natur- und Umweltschutzverbände Deutschlands. Der BUND ist Teil des weltweit größten Umweltnetzwerks Friends of the Earth. Der BUND engagiert sich für die Erhaltung der Biodiversität, den Schutz des Klimas und die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher. Er ist der deutsche Nachhaltigkeitsverband.

Diskussionsveranstaltung:

Wie wird der Bundesverkehrswegeplan klima- & naturverträglich?

Donnerstag, 9. Februar 2023 | 16:30 – 18:00 Uhr

16:30 Uhr Beginn der Veranstaltung

16:30 Uhr Begrüßung

Jana Kugoth
Moderation

16:35 Uhr Umwelt- und verkehrspolitische
Einordnung der Bundesverkehrswege-
planung

Dr. Philine Gaffron
Institut für Verkehrsplanung und Logistik,
Technische Universität Hamburg

16:50 Uhr Der Klimacheck in Österreich

Günther Lichtblau
Fachliche Leitung Klima,
Umweltbundesamt GmbH, Österreich

17:05 Uhr Paneldiskussion:

Olaf Bandt
Vorsitzender, BUND

Dr. Philine Gaffron
Institut für Verkehrsplanung und Logistik,
Technische Universität Hamburg

Günther Lichtblau
Fachliche Leitung Klima,
Umweltbundesamt GmbH, Österreich

Jörg-Andreas Krüger
Präsident, NABU

Christian Kühn
Parlamentarischer Staatssekretär im Bundes-
ministerium für Umwelt und Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist kostenlos und kann via Livestream mitverfolgt werden. Sie können sich über folgenden Link für den Stream anmelden:

<https://aktion.bund.net/online-panel-zum-bvwp>

KONTAKT

Julia Balz
Stellvertretende Leiterin Verkehrspolitik
Tel. + 49 (0)30 284 984-1625

Julia.Balz@NABU.de

Jens Hilgenberg
Leitung Verkehrspolitik
Tel. + 49 (0)30 275 86-467

Jens.Hilgenberg@bund.net

MEHR ZU DEM THEMA

Alle wichtigen Hintergrundinformationen zu dem Thema nachhaltige Verkehrswende unter:

<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/verkehr/verkehrsinfrastruktur/32449.html>

und <https://www.bund.net/mobilitaet/fernstrassen-neu-bau-stoppen>



Foto: © NABU/ Jan Piecha